Ressort: Politik

Videoüberwachung: SPD warnt Schwarz-Gelb vor Schnellschuss

Berlin, 14.01.2013, 08:05 Uhr

GDN - Die SPD hat die schwarz-gelbe Koalition vor Schnellschüssen bei der geplanten Neuregelung der Videoüberwachung von Arbeitnehmern gewarnt. "Ich warne die Koalition davor, das Gesetz mit der Brechstange durchdrücken zu wollen und damit wie einst beim Melderecht in ein politisches Desaster hinein zu laufen", sagte der innenpolitische Sprecher der SPD, Michael Hartmann, der "Saarbrücker Zeitung" (Montagausgabe).

Angesichts der zahlreichen Änderungsanträge von Union und FDP sei es unmöglich, das Gesetz schon Ende Januar im Bundestag zu verabschieden. Die SPD werde deshalb im Bundestagsinnenausschuss am kommenden Mittwoch die Absetzung einer Beschlussfassung beantragen, kündigte Hartmann an. Zu der Vorlage selbst äußerte er sich kritisch: "In Wirklichkeit wird der Datenschutz für die Arbeitnehmer nicht ausgeweitet, sondern durch die Hintertür beschnitten", betonte Hartmann. Beim Meldegesetz war im Vorjahr in letzter Minute ein Passus von Schwarz-Gelb eingefügt worden, der der privaten Wirtschaft einen weitreichenden Zugriff auf Daten von Bürgern ermöglicht hätte. Die Vorlage steckt immer noch im parlamentarischen Verfahren fest.

Bericht online:
https://www.germandailynews.com/bericht-5772/videoueberwachung-spd-warnt-schwarz-gelb-vor-schnellschuss.html

Redaktion und Veranwortlichkeit:
V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

Haftungsausschluss:
Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:
UPA United Press Agency LTD
483 Green Lanes
UK, London N13NV 4BS
contact (at) unitedpressagency.com
Official Federal Reg. No. 7442619